

Qualifikationsverfahren (QV) FaBe 2025

Wichtige Information für Lehrbetriebe ohne QV-Erfahrung 2024

Zuhanden Betriebsleiter*innen und Berufsbildungsverantwortliche

Seit Februar 2024 finden in den Lehrbetrieben die vorgegebenen Praktischen Prüfungen (VPA) gemäss der neuen Bildungsverordnung FaBe statt. Die Umstellung auf das neue Verfahren war bzw. ist auch für die Lehrbetriebe mit einem Initialaufwand verbunden, was mit dem Fachkräftemangel eine besondere Herausforderung darstellt. Wir haben grosses Verständnis dafür und möchten Betriebe, die 2024 keine Erfahrungen mit dem neuen System sammeln konnten, mit diesem Schreiben nochmals kompakt informieren:

Umsetzung nationaler Vorgaben

Das neue Prüfungssystem ist ein Bestandteil der totalrevidierten Grundbildung FaBe. Der Kanton Zürich setzt somit eidgenössisch verbindliche Vorgaben um.

Zeitliche Entlastung für Lehrbetriebe

Mit der neuen Prüfung werden die Lehrbetriebe bzw. die Branche zeitlich entlastet, wie der folgende Vergleich aufzeigt:

- **Aufwand bis 2023 nach IPA-System:**
 - Prüfungsdauer Kandidat*innen: **16 Stunden** (plus IPA-Planung/-Vorbereitung)
 - Aufwand IPA-verantwortliche Fachkraft des Lehrbetriebs: Je nach Erfahrung **16-24 Stunden** (IPA-Kursbesuch, -Planung, -Prüfungsabnahme, -Bewertung, -Notenbereinigungsgespräch mit Prüfungsexpert*innen inkl. Reiseweg an Fachgespräch)
 - Aufwand Nebenexpert*in: **2 Stunden** (Fachgesprächsdurchführung und -bewertung, IPA-Notenbereinigungsgespräch mit IPA-verantwortlicher Fachkraft, ohne Reiseweg an Fachgespräch)
 - Aufwand Hauptexpert*in: **7 Stunden** (Lesen der IPA-Planung; Prüfungsbesuch im Lehrbetrieb; Lesen der IPA-Dokumentation; Fachgesprächsvorbereitung, -durchführung und -bewertung; IPA-Notenbereinigungsgespräch mit IPA-verantwortlicher Fachkraft)
 - Durchschnittlicher Gesamtaufwand pro Prüfung: Ca. **41-49 Stunden**
- **Aufwand seit 2024 nach VPA-System:**
 - Prüfungsdauer Kandidat*innen: **4 Stunden** (plus VPA-Planung/-Vorbereitung)
 - Aufwand innerbetriebliche verantwortliche Fachkraft: Je nach Erfahrung **2-4 Stunden** (Auseinandersetzung mit VPA-System, VPA-Planung prüfen, bei Bedarf zurückweisen/korrigieren und signieren)
 - Aufwand innerbetriebliche*r Nebenexpert*in: Ca. **7-9 Stunden** (VPA-Umsetzungsplanung, -Prüfungsabnahme und -Bewertung)
 - Aufwand ausserbetriebliche*r Hauptexpert*in: Ca. **8-10 Stunden** (Lesen der VPA-Planung, Kontaktaufnahme Lernende im Vorfeld der VPA, VPA-Prüfungsabnahme, Reiseweg in Lehrbetrieb)
 - Durchschnittlicher Gesamtaufwand pro Prüfung: Ca. **21-27 Stunden**

Verbesserte finanzielle Vergütung

Mit dem neuen Prüfungssystem werden die Aufwände der Fachpersonen bzw. Lehrbetriebe besser vergütet:

- **Vergütung bis 2023 nach IPA-System:**
 - IPA-verantwortliche Fachkraft: **Keine Vergütung**
 - Schulungen für IPA-verantwortliche Fachkräfte: **Kostenpflichtig**
 - Haupt- und Nebenexpert*in: **CHF 40.- pro Stunde** (plus Spesenvergütung)
 - Schulungen für Prüfungsexpert*innen: **Kostenlos, plus CHF 40.- Vergütung pro Stunde** (zuzüglich Spesenvergütung)

- **Vergütung seit 2024 VPA-System:**

- Innerbetriebliche Nebenexpert*in: **CHF 60.- pro Stunde**
- Ausserbetriebliche Hauptexpert*in: **CHF 60.- pro Stunde** (plus Spesenvergütung)
- Schulungen für Prüfungsexpert*innen: **Kostenlos, plus CHF 60.- Vergütung pro Stunde** (zuzüglich Spesenvergütung)

Betriebliche Verantwortung für Kandidat*innen und einmaliger Initialaufwand

In VPA-Prüfungen sind gemäss nationaler Gesetzgebung 2 kantonal gewählte Prüfungsexpert*innen vorgeschrieben. Neue Expert*innen besuchen einen ganztägigen Kurs der Eidg. Hochschule für Berufsbildung und darauffolgend einen ganztägigen Präsenzkurs an der OdA Sozialberufe Zürich. Die Kurse werden ab August 2024 auf der Website der OdA Sozialberufe Zürich aufgeschaltet.

Zur Gewährleistung der VPA sind daher in allen Betrieben gewählte Prüfungsexpert*innen mit der entsprechenden Schulung notwendig. Die letzten Nominierungstermine für die VPA 2025 finden Ende September 2024 statt. **Bewerbungen für die Prüfungsexpert*innentätigkeit sind bis am 31. August 2024 an die OdA Sozialberufe einzureichen** (Details vgl. [hier](#) unter der Rubrik «Tätigkeit als Prüfungsexpert*in»).

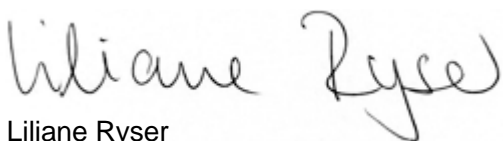
Detaillierte Angaben (bspw. Vorgaben für innerbetriebliche Prüfungsexpert*innen)

Auf unserer Website sind [hier](#) unter der Rubrik «Qualifikationsverfahren/Fachfrau*Fachmann Betreuung (FaBe)» weiterführende Informationen und Unterlagen aufgeschaltet. Diese umfassen auch Angaben zur Zulassung der innerbetrieblichen Nebenexpert*innen. Insbesondere Kleinbetriebe mit Fragen zu diesen Vorgaben melden sich bitte an die folgende Adresse: info-qv-fabe@oda-sozialberufe-zh.ch

Für das wichtige Engagement in der beruflichen Nachwuchssicherung bedanken wir uns bei allen Lehrbetrieben.

OdA Sozialberufe Zürich

Zürich, 30. Mai 2024



Liliane Ryser
Geschäftsleiterin



Reto Fischer
Leiter Bildung